

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion DIE LINKE**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses**  
**- Drucksache 7/1310 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 7/900 -**

**Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2018/2019 und eines Verbundquotenfestlegungsgesetzes 2018/2019**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 7/898 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2022 des Landes**  
**Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 10 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung**

Der Landtag möge beschließen:

Für den Einzelplan 10	Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
Kapitel 1005	Sozialwesen, Sozialhilfe und Sozialversicherung
Titel 633.06	Zuschüsse an Kommunen und an Vereine und Verbände sowie an soziale oder ähnliche Einrichtungen für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

werden die Ansätze für die Jahre 2018 und 2019 jeweils um 110 TEUR auf 2.015,4 TEUR erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus:

Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1104	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen
MG 01	Leistungen im Zusammenhang mit Sicherheits- und Gewährleistungen
Titel 871.02	Inanspruchnahmen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwehr oder Minderung von Schäden

Der Ansatz wird im Haushaltsjahr 2018 und 2019 jeweils um 110,0 TEUR auf 39.890,0 TEUR reduziert.

**Simone Oldenburg und Fraktion**

### **Begründung:**

Die Mehrausgaben dienen u. a. der Senkung der Eigenanteile der Träger, die besonders hohe Anteile zu erbringen haben. Die Träger sollen die Beratung kostenlos anbieten. Zur Sicherstellung einer kostenlosen, flächendeckenden Fachberatung sind eine bessere Entlohnung der in der Beratung Tätigen, die finanzielle Entlastung der Träger und eine Umstellung auf eine mehrjährige Förderung notwendig. Darüber hinaus muss die Richtlinie den fachlichen und sozialpolitischen Erfordernissen angepasst werden.